Psalm 49

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Dem Vorsänger[H5329]. Von den Söhnen[H1121] Korahs[H7141], ein Psalm[H4210].)

2 Hört[H8085] dies[H2063], ihr Völker[H5971] alle[H3605]; nehmt[H238] es[H238] zu[H238] Ohren[H238], alle[H3605] Bewohner[H3427] der Welt[H2465];

3 sowohl[H1571] Menschensöhne[H1121 H120] als[H1571] Männersöhne[H1121 H376], Reiche[H6223] und[H376] Arme[H34] allzumal! [?][H3162]

4 Mein Mund[H6310] soll Weisheit[H24541] reden[H1696], und das Sinnen[H1900] meines Herzens[H3820] soll Einsicht[H83942] sein.

5 Neigen[H5186] will ich zu einem Spruch[H4912] mein Ohr[H241], mein Rätsel[H24203] eröffnen[H6605] bei der Laute[H3658].

6 Warum[H4100] sollte ich mich fürchten[H3372] in Tagen[H3117] des Unglücks[H7451], wenn die Ungerechtigkeit[H5771] derer, die mir auf der Ferse[H6120] sind, mich umringt[H5437],

7 die auf[H5921] ihr Vermögen[H2428] vertrauen[H982] und der Größe[H7230] ihres Reichtums[H6239] sich rühmen[H1984]?

8 Keineswegs[H3808] vermag jemand[H376] seinen Bruder[H251] zu erlösen[H6299 H6299], nicht[H3808] kann er Gott[H430] sein Lösegeld[H37244] geben[H5414]

9 (denn kostbar[H3365] ist die Erlösung[H6306] ihrer Seele[H5315], und er muss davon abstehen[H2308] auf ewig[H5769]),

10 dass er für[H5750] immer[H5331] fortlebe[H2421], die Grube[H7845] nicht[H3808] sehe[H7200].

11 Denn[H3588] er sieht[H7200], dass die Weisen[H2450] sterben[H4191], dass der Tor[H3684] und der Unvernünftige[H1198] miteinander[H3162] umkommen[H6] und anderen[H312] ihr Vermögen[H2428] lassen[H5800].

12 Ihr Gedanke[H71305] ist, dass ihre Häuser[H1004] stehen in Ewigkeit[H5769], ihre Wohnungen[H4908] von Geschlecht[H1755] zu Geschlecht[H1755]; sie nennen[H7121] Ländereien[H127] nach[H5921] ihrem Namen[H8034].

13 Doch der Mensch[H120], der in Ansehen[H3366] ist, bleibt[H3885] nicht[H1077]; er gleicht[H4911] dem Vieh[H929], das vertilgt[H1820] wird.

14 Dieser[H2088] ihr Weg[H1870] ist ihre Torheit[H36896]; und die nach[H310] ihnen kommen[H310] haben Wohlgefallen[H7521] an ihren Worten[H63107]. (Sela[H5542].)

15 Man legt[H8371] sie in[H8371] den Scheol[H7585] wie Schafe[H6629], der Tod[H4194] weidet[H7462] sie; und am Morgen[H1242] herrschen[H7287] die Aufrichtigen[H3477] über sie; und ihre Gestalt[H6736] wird der Scheol[H7585] verzehren[H1086], fern von[H4480] ihrer Wohnung[H20738].

16 Gott[H430] aber[H389] wird meine Seele[H5315] erlösen[H6299] von[H4480] der Gewalt[H3027] des Scheols[H7585]; denn[H3588] er wird mich aufnehmen[H39479]. (Sela[H5542].)

17 Fürchte[H3372] dich nicht[H408], wenn[H3588] ein Mann[H376] sich bereichert[H6238], wenn[H3588] sich vergrößert[H7235] die

Druckausgabe erzeugt am 16.09.2025 auf bibelkommentare.de

Herrlichkeit[H3519] seines Hauses[H1004].

18 Denn[H3588] wenn er stirbt[H4194], nimmt[H3947] er das alles[H3605] nicht[H3808] mit[H3947]; nicht[H3808] folgt[H3381] ihm hinab[H3381] seine Herrlichkeit[H3519].

19 Ob[H3588] er auch seine Seele[H5315] segnete[H1288] in seinem Leben[H2416], – und man wird dich loben[H3034], wenn[H3588] du dir selbst Gutes[H3190] tust[H3190] –

20 sie wird kommen[H935] zu dem Geschlecht[H1755] seiner Väter[H1]; nimmermehr werden sie das Licht[H216] sehen[H7200]. [?][H5704] [?][H5704 H5331 H3808]

21 Der Mensch[H120], der in Ansehen[H3366] ist und keine[H3808] Einsicht[H995] hat, gleicht[H4911] dem Vieh[H929], das vertilgt[H1820] wird.

Fußnoten

1. Eig. Weisheiten ... Einsichten
2. Eig. Weisheiten ... Einsichten
3. Eig. Verschlungenes, d.h. rätselhafte, verschlungene Rede
4. Eig. seine Sühne
5. W. Ihr Inneres
6. O. ihre Zuversicht. O. Dies ist ihr Weg, derer, die Torheit haben
7. Eig. an ihrem Mund
8. O. ohne dass sie eine Wohnung hat
9. O. wegnehmen; wie 1. Mose 5,24

Druckausgabe erzeugt am 16.09.2025 auf bibelkommentare.de